

# Bauwirtschaft

Der Sektor „Bauwirtschaft“ umfasst neben dem Bereich Bauindustrie und Baugewerbe auch das Bau-  
nebenberuf. 2013 sind insgesamt 101 Unternehmen erfasst. Jahresabschlüsse der insolventen Alpine  
Bau GmbH konnten mangels Verfügbarkeit nicht berücksichtigt werden. Allerdings hat die Alpine-Insol-  
venz durch die Übernahme der Aufträge und der meisten Arbeitnehmer Auswirkungen auf die Beschäfti-  
gungsentwicklung der im Monitor erfassten Unternehmen.



11,3%

33,6%

56,7%

Eigenkapitalquote:

Eigenkapitalrentabilität:

**AK-Note: 1**

**Trotz Rückgang für Eigentü-  
merInnen weiterhin interessant**

Obwohl der Bausektor 2013 die  
niedrigste Eigenkapitalrentabilität  
der letzten drei Jahre verzeichnen  
musste, konnte mit 11,3 % den-  
noch wiederum eine für die Eigen-  
tümerInnen zufriedenstellende  
durchschnittliche Verzinsung des  
eingesetzten Eigenkapitals erreicht  
werden. Von der AK gibt es dafür  
auch 2013 wieder eine 1.

**AK-Note: 2**

**Auf gutem Niveau stabil**

Nach 34 % im Vorjahr konnte die  
durchschnittliche Eigenkapital-  
quote 2013 mit 33,6 % annähernd  
stabil gehalten werden. Damit steht  
dem Bausektor auch weiterhin ein  
solider „Krisenvorsorge-Polster“  
zur Verfügung.  
Von der AK gibt es für diese Eigen-  
kapitalausstattung eine 2.

Ungenutztes  
Investitionspotenzial:

**AK-Note: 3**

**Weniger Gewinnausschüt-  
tungen bei leicht verbesserter  
Investitionspolitik**

2013 wurden die Investitionen – in  
Relation zur Betriebsleistung  
betrachtet – leicht erhöht. Gleich-  
zeitig sind die Gewinnausschüt-  
tungen in Prozent der Sachinvesti-  
tionen weiter zurückgegangen, und  
zwar um 16,2 Prozentpunkte auf  
56,7 %. Im Sektorenvergleich  
bedeutet dies die Silbermedaille,  
von der AK gibt es für diese  
Geschäftspolitik eine 3.